

<b>MW70: Competition Law and Policy</b>				<b>Studiengang:</b>	M
<b>Modultyp:</b>	<b>ECTS-Punkte:</b>	<b>Workload:</b>	<b>Studiensemester:</b>	<b>Dauer des Moduls:</b>	
Wahlpflicht	8	240	4.	Ein Semester	
<b>Lehrveranstaltungen:</b>			<b>Kontaktzeit:</b>	<b>Selbststudium:</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
Kurs 1: Competition Law and Policy (2 SWS)			30h	90h	20
Kurs 2: Innovation and Property Rights (2 SWS)			30h	90h	20
<b>Lernziele und Kompetenzen:</b>					
<p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Grundlagen der rechtswissenschaftlichen Analyse der Wettbewerbspolitik darstellen und die Vorgehensweise des „common law approach“ (fallbasierend) im Europäischen und im U.S. amerikanischem Recht beschreiben;</li> <li>- die drei Säulen des Europäischen Wettbewerbsrechts (Kartellrecht, Fusionskontrolle und Missbrauchsaufsicht) systematisieren und die wichtigsten Fälle im Europäischen Wettbewerbsrecht (landmark cases) darstellen und abgrenzen;</li> <li>- begründen, inwiefern wettbewerbspolitische Eingriffe notwendig sind, und abgrenzen, welche Institution (EU Kommission oder nationale Wettbewerbsbehörde) zuständig ist;</li> <li>- die erworbenen Kenntnisse auf aktuelle wettbewerbsrechtliche Fälle der Europäischen Kommission sowie des Bundeskartellamts anwenden;</li> <li>- anhand der grundlegenden Konzepte der Mikroökonomik, die Notwendigkeit von Intellektuellen Eigentumsrechten bei der Forschung und Entwicklung darstellen;</li> <li>- die verschiedenen Forschungs- und Entwicklungsanreizsysteme voneinander abgrenzen und mögliche Vor- und Nachteile erläutern;</li> <li>- anhand von ausgewählten Modellen mögliche wettbewerbspolitische Probleme, die durch verschiedene Forschungs- und Entwicklungsanreizsysteme wie Patentpools oder gegenseitige Lizenzaustauschverträge entstehen können, überprüfen.</li> </ul>					
<b>Schlüsselkompetenzen:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Problemlösungsfähigkeit</li> <li>- kritisches Denken</li> <li>- analytische Fähigkeiten</li> <li>- selbstständiges Arbeiten</li> <li>- Lern- und Leistungsbereitschaft</li> <li>- schriftliche Ausdrucksfähigkeit</li> </ul>					
<b>Inhalte:</b>					
<p><b>Kurs 1: Competition law and policy</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Introduction to the principles of competition Law</li> <li>2. EU and US competition law and land mark cases</li> <li>3. Introduction to competition policy</li> <li>4. Supranational and National Competition Authorities</li> </ol> <p><b>Kurs 2: Innovation and property rights</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Microeconomic foundations of innovation economics</li> </ol>					

2. The rationale of intellectual property rights and patents
  3. Patent pools and cross-licensing agreements
- Anticompetitive effects of patent-sharing agreements

**Sprache:**

Kurssprache ist Englisch.

**Lehrformen:**

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium.

**Verwendbarkeit des Moduls:**

M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Mathematik, M.Sc. WiCh.

**Teilnahmevoraussetzungen:**

Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“, „Mathematik“ oder „Wirtschaftschemie“. Der Besuch der Veranstaltungen des Moduls MW31: Advanced Economic Theory wird dringend empfohlen.

**Prüfungsformen:**

Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer sonstigen Prüfungsleistung (Hausarbeit) zum Ende des Sommersemesters.

**Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:**

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens ausreichend (4,0) lautet. Für Nebenfächer können ggf. abweichende Regelungen (vgl. die jeweilige PO) gelten.

**Häufigkeit des Angebots:**

Die Kurse des Moduls finden i.d.R. jedes Sommersemester statt.

**Stellenwert der Note für die Endnote:**

Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.

**Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:**

Prof. Dr. Justus Haucap, Prof. Dr. Kai-Uwe Kühn und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.

**Sonstige Informationen:**

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE. Es ist möglich, im Rahmen dieses Wahlpflichtmoduls eine Projektarbeit (MQ04, MQ05 oder MQV01) zu schreiben.

Stand: 24.09.2020